

- Essenz:** Liebliche Kinder, die Geschichte von Bap und Dada ist geradezu märchenhaft. Sobald der Vater in Dadas Körper eintritt, könnt ihr Söhne und Töchter Brahmas einen Anspruch auf die Erbschaft erheben.
- Frage:** Welches Ziel solltet ihr Kinder definitiv verfolgen, obwohl euch klar ist, dass dieser Weltfilm festgelegt ist?
- Antwort:** Es gilt, Einsatz zu erbringen, zu rennen, das Ziel im Auge zu behalten, in Erinnerung an den Vater zu bleiben, um sich der Last der karmischen Konten zu entledigen, bevor die Transformation stattfindet. Karmateet zu werden heißt, das Bewusstsein von eisenzeitalterlich in goldenzeitalterlich zu verwandeln. Es gibt diese kurze Zeitspanne des Übergangszeitalters, um Einsatz zu erbringen und für euch gilt, eure geistige Verfassung unerschütterlich und stabil zu machen, bevor der Umbruch stattfindet.

Om Shanti. Om Shanti. Wer sagt das? Einmal sagt es Baba und der andere, der spricht ist Dada. Die Menschen erzählen eine Geschichte, die mit den Worten beginnt „Es waren einmal ein König und eine Königin...“. Nun, dies hier sind aktuelle Angelegenheiten. Der Eine ist Baba und der andere ist Dada. Ihr würdet sagen: „Vor 5.000 Jahren waren da Shiv Baba und Brahma Dada.“ Alle Seelen sind zweifellos die Kinder des einen Vaters Shiva.. Es gab auch die Brahmanen, Brahmas Kinder. Prajapita Brahmas Kinder waren die Brahma Kumars und Kumaris. Wer lehrte sie? Shiv Baba. Ihr seid die Brahma Kumars und Kumaris, die Kinder Prajapita Brahmas, und ihr vertraut darauf, dass ihr ebenfalls Shiva Babas Kinder und auch Seine Enkelkinder seid. Ihr seid ohnehin Seine Kinder, doch nun seid ihr auch Seine Enkelkinder geworden, um durch Brahma eure Erbschaft vom Großvater zu beanspruchen. Ihr erhaltet nun eine Erbschaft vom Großvater Shiv Baba. Da ihr jedoch auch die Söhne und Töchter Brahmas seid, nennt ihr ihn Dada. Die Erbschaft erhaltet ihr jedoch vom Großvater und nicht von Brahma Dada und sie besteht darin, Bewohner des Paradieses zu werden. Ihr genießt einen halben Kreislauf lang die Schätze dieser Erbschaft. Dann werdet ihr von Ravan verwünscht und ihr verliert nach und nach all eure Würde. Es ist so, als ob die schlechten Omen der Würdelosigkeit über euch stehen. Kinder, euch ist nun klar, dass die Omen Rahus jetzt entfernt werden. Sie sind die schlimmsten Omen und die günstigsten sind Jupiters Omen. Unter dem Einfluss der Omen Rahus wurdet ihr infolge der 5 Laster abstoßend hässlich. Der Vater sagt euch nun wieder einmal: „Spendet die Laster und die Omen der Finsternis werden entfernt“. Diese Aussage bezieht sich auf euch, aber die Menschen denken in dem Zusammenhang an eine Sonnen- oder Mondfinsternis. Wenn so eine Naturerscheinung eintritt, bitten die Menschen um Spenden. Hier hingegen sagt euch der Vater: „Spendet die 5 Laster und die schlechten Omen werden sich zurückziehen. Ihr habt aufgrund der Laster sehr viel Leid erfahren. Die Hauptschwäche ist die Identifikation mit dem Körper. Anfangs wart ihr vollkommen rein und dann kamen die Bewusstseinsstufen von Sato, Rajo und Tamo und habt bis zu 84 Leben hier auf der Erde verbracht. Ihr habt das feste Vertrauen, dass die Gottheiten tatsächlich 84 Mal wiedergeboren werden. Sie sollten darum die Ersten sein, die den Vater wieder treffen. Man sagt, dass die Seelen eine lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt waren. Der Vater sagt: „Ihr wart die Ersten, die Ich ins Goldene Zeitalter geschickt habe und ihr seid nun als Erste gekommen, um Mich zu treffen.“ Zuvor habt ihr immer nur in euren Liedern davon gesungen, doch nun sitzt der Vater hier persönlich vor euch und erklärt euch die akkurate Bedeutung der Schriften. Der Vater sitzt hier und erklärt euch die Essenz der Veden und Schriften sowie die Essenz der Tapasya, dem Chanten, der Mantren etc. Der Kreislauf ist leicht zu verstehen. Wir befinden uns jetzt im Übergang vom Eisernen zum Goldenen Zeitalter. Der Mahabharat-Krieg steht kurz bevor und ihr habt volles Vertrauen, dass das Goldene Zeitalter etabliert wird. Die Körper der Menschen des Eisernen Zeitalters werden enden. Die Seelen begleichen ihre karmischen Schulden, werden rein und kehren nach Hause zurück. Dies ist jetzt für jeden die Zeit des Ausgleichs. Alle Seelen werden ihre Körper verlassen und nach Hause zurückkehren. Euch ist das jetzt alles klar bewusst. Ihr werdet im Übergangszeitalter bleiben, bis ihr euren Karmateet-Zustand erreicht habt. Auf der anderen Seite sind Milliarden Menschen und auf dieser Seite seid ihr nur einige wenige. Viele unter euch entwickeln immer mehr Vertrauen. Sie werden siegreich sein und zur Girlande um Vishnus Hals. Einmal ist da der Rosenkranz Rudrakshs und zum anderen gibt es den Rosenkranz Rundas. Rundas Rosenkranz hat kleine Perlen, in die Gesichtern geschnitzt werden.

Sie sind ein Symbol dafür, wie wir Seelen kommen und Perlen der Girlande um Babas Hals werden und dann der Reihe nach hier herunterkommen. Es gibt Rosenkränze von 8, 108 und 16.108. Es kann nicht berechnet werden, ob es nun fünf bis zehntausend oder sechzehntausend sind. An diese Rosenkränze erinnert man sich. Baba sagt: „Warum denkt ihr über all diese Dinge nach? Soviele Könige wie es im Goldenen und Silbernen Zeitalter im letzten Kreislauf gab, genau so viele wird es auch wieder geben. Fragt doch nicht, ob es nun 100 Könige oder 200 oder 300 sind. Der Vater sagt: Je näher ihr kommt, desto besser werdet ihr alles verstehen. Heute sind wir hier und morgen, wenn der Wechsel stattgefunden hat, werden die Gottheiten im Goldenen Zeitalter leben. Wachstum findet nach und nach statt. Ihr könnt auch Vorzeichen für das Goldene Zeitalter erkennen. Ihr könnt nicht sagen, ob es Hunderttausende oder, genauer gesagt, 100.000 oder 900.000 oder 1 Million sein werden. Ja, wenn ihr würdig und perfekt geworden seid, dann habt ihr auch mehr Visionen. Nun bleibt noch Zeit, um mehr Verständnis zu entwickeln. Es finden viele Vorbereitungen für den Krieg statt und alles wird immer teurer werden. Im Ausland werden die Steuern angehoben. Anschließend wird alles sehr preiswert sein. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr kein Geld für irgendetwas ausgeben. Alle Minen werden wieder voll sein. In der Neuen Welt gibt es sehr viel materiellen Komfort. Lakshmi und Narayan führten ein sehr angenehmes Leben. Im Shrinath Tempel bieten sie den Statuen der Gottheiten viele verschiedene Speisen an. Dort kochen die Priester sehr nahrhaftes Essen, das sie dann verspeisen. Die Anbeter sagen dazu, dass man den Gottheiten Bhog anbietet. Sie sagen: „Wenn wir den Gottheiten kein Bhog anbieten, gibt es Probleme.“ Davon kann jedoch nicht die Rede sein. Ihr regt euch über niemanden auf. Ihr wisst, dass gemäß Dama die Verwandlung stattfinden muss. Das Eisene Zeitalter wird sich ins Goldene Zeitalter verwandeln. Uns ist klar, dass gemäß dem Drehbuch der neue Kreislauf wieder einmal beginnt und auch ihr seid daran gebunden. Gemäß dem Script muss der Vater kommen. Es kann im Drama nicht einmal die Abweichung von 1 Sekunde geben. So wie Baba gekommen ist und ihr Ihn gesehen habt, so wird es exakt auch im nächsten Kreislauf wieder hier sein. In den Schriften haben sie für den Kreislauf eine sehr lange Zeitdauer angegeben. Kinder, euch ist klar, dass die Verwandlung tatsächlich kurz bevor steht. Ihr galoppiert jetzt voran. Ihr wisst, dass es gilt, sich an den Vater zu erinnern, um die Last falscher Handlungen abwerfen zu können. Das heißt, euer Bewusstsein, wird sich von eisenzeitalterlich in goldenzeitalterlich verwandeln. Wenn ihr euch jetzt nicht bemüht, verliert ihr eure Würde. Oh Seelen, ihr seid jetzt unbewusst geworden. Euch ist auch klar, dass viele unterschiedliche Menschen zu euch kommen. Alle, die in andere Religionen konvertiert sind, werden wieder auftauchen. Sie werden kommen, Bemühungen machen und ihre Erbschaft vom Vater beanspruchen. Sie werden dem Dharma der Brahmanen beitreten und Gottheiten werden. Die Anzahl der Brahmanen wird Tag für Tag anwachsen. Wenn sie erkennen, dass der Umbruch kurz bevor steht, werden sie sagen: „Ihr sagt die Wahrheit.“ und dann wird es Wachstum geben. Der Brahmanenbaum wird wachsen, komplett werden und dann werdet ihr alle nach Hause zurückkehren. Anschließend wird der Baum der Gottheiten wachsen. Ihr studiert Raja Yoga im Übergangszeitalter, dem wohlthätigen Zeitalter. Es gibt Lob für das Übergangszeitalter und für das Treffen des Ganges mit dem Ozean. All das gehört zum Weg der Anbetung. Ihr seid die Ganges des Wissens, die aus dem Ozean des Wissens hervorgegangen sind. Der Begriff „Läuterer“ ist mit dem Ausdruck „Ozean des Wissens“ verknüpft. Die Menschen denken, dass der Fluss Ganges der Läuterer ist und drum baden sie darin. Diese Flüsse existieren seit dem Goldenen Zeitalter. Heutzutage ertrinken die Menschen sogar in Flüssen, denn die Elemente sind tamopradhan geworden. Nur ein paar Wellen des Ozeans zerstören schon alles. Im Goldenen Zeitalter leben in Bharat nur wir an den Ufern des Jamuna. Delhi war das Land der Engel und wird es jetzt wieder. Es gibt nur wenige verkörperte Seelen im Goldenen Zeitalter und ihre Zahl nimmt nur allmählich an. Nun ist das Ende des Eisernen Zeitalters erreicht und es gibt so viele Menschen! Dies ist ein grenzenloses Schauspiel, das sehr genau verstanden werden sollte. Obwohl sich die Menschen als Schauspieler ansehen, weiß keiner von ihnen, dass die Dauer des Kreislaufs 5.000 Jahre beträgt. Es ist einen riesigen Unterschied zwischen 84 Leben und 8,4 Millionen Leben. Ihr seid nun erleuchtet und ihr erhaltet eure Erbschaft vom Vater. Der Vater sagt: „Manmanabhav! Erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Gott Shiva spricht und Krishna ist nicht der Ozean des Wissens. Es gibt einen riesigen Unterschied zwischen dem Lob für Gott und dem Lob für die Gottheiten. Das Loblied für Letztere lautet: „Erfüllt mit allen Tugenden.“ Ihr werdet jetzt Gottheiten. Dies ist Raja Yoga und man erinnert sich, dass Gott Raja Yoga lehrt. Er ist körperlos und Er muss gewiss in die materielle Welt kommen. Es gibt so viel Lob für Ihn und deshalb ist Er ganz bestimmt hier gewesen. Seine Geburt ist göttlich und einzigartig. Bei keinem anderen Wesen spricht man von einer göttlichen Geburt. Kinder, euch wurde auch erklärt, dass es zum einen den leiblichen Vater gibt und zum anderen den Vater aus der jenseitigen Welt, den die Menschen als „Gott“ erinnern. Der 3. Vater ist der subtile Vater. Dieser 3. Vater adoptiert euch und er vermittelt zwischen euch und Shiv Baba. Prajapita Brahma hat viele Kinder. Durch Brahma macht Shiv Baba euch Sich zugehörig. So viele werden Brahma Kumars und Kumaris. Ein leiblicher Vater hat vielleicht höchstens 8-10 Kinder. Achcha, Shiva Baba ist der Vater aus der unkörperlichen Welt und alle Seelen sind Seine Kinder.

Alle Seelen sagen: „Wir sind Brüder. Wir haben jetzt im Übergangszeitalter wieder einmal diesen subtilen Vater gefunden.“ Im Goldenen Zeitalter werdet ihr dieses Wissen nicht haben. Nur wenn Shiv Baba kommt und die neue Welt erschafft, trifft ihr Prajapita Brahma. Dies ist also eine feinstoffliche Geburt. Nur ihr versteht diese Zusammenhänge. Ihr habt einen leiblichen Vater, einen unkörperlichen Vater aus der immateriellen Welt und Brahma ist der subtile Vater des Übergangszeitalters. Im Goldenen Zeitalter hattet ihr nur leibliche Väter. Niemand erinnert sich dort an den Vater aus der immateriellen Welt, an Gott. Niemand betet dort: „Oh Gott! Oh Höchste Seele...“ Wenn im Kupfernen Zeitalter der Pfad der Anbetung beginnt, habt ihr 2 Väter, und im Übergangszeitalter habt ihr 2 Väter. Ihr trefft Prajapita Brahma nur in dieser Zeit. Ihr wisst, dass er euer subtiler Vater ist und ihr gehört zu ihm. Jetzt versteht ihr diese Dinge sehr gut und erinnert euch an sie. Betrachtet euch als Seelen an und erinnert euch an den Vater. Im Goldenen Zeitalter ist es nicht nötig, sich an Gott zu erinnern. Jeder erinnert sich in Zeiten des Leids an den Vater aus der immateriellen Welt. Das ist sehr leicht verständlich. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter habt ihr nur einen Vater. Im Kupfernen Zeitalter habt ihr 2 Väter und zur jetzigen Zeit gehört ihr zusätzlich zum subtilen Vater, durch den ihr euer Erbe beansprucht. Kinder, nur ihr werdet Brahmanen und dann Gottheiten. Ihr werdet Zeugen der Umwandlung und alles eigenen Augen sehen. Wenn die Bomben abgeworfen werden, sterben die Menschen. Als in Japan die Atombomben gezündet wurden, sind Hunderttausende gestorben. Hier gibt es ständig Kriege und manche dauern Jahrzehnte lang. Die Menschen sind ihrer überdrüssig. Mit den Atombomben wird alles in nur wenigen Sekunden vernichtet. Ein Funke genügt und eine Großstadt ist zerstört. Es wird auch Brandbomben geben. Kinder, ihr versteht, dass der Vater gekommen ist, um die Verwandlung und die Schöpfung auszuführen und deshalb wird all dies ganz bestimmt geschehen. Jetzt ist die Zeit, um an sich zu arbeiten. Maya unterbricht wiederholt eure gedankliche Verbindung mit Baba. Eure geistige Verfassung ist bislang noch nicht unerschütterlich und stabil geworden. Ihr sagt: „Baba, Maya bringt viele Gedankenstürme.“ Einige Kinder erinnern sich noch nicht einmal eine halbe Stunde an Shiv Baba. Der Vater sagt: „Ihr seid Karma Yogis. Verrichtet 8 Stunden lang Dienst.“ Bemüht euch, so dass ihr in der Lage seid, euch acht Stunden lang an Baba zu erinnern. Durch die Erinnerung an Ihn werden eure seelischen Lasten entfernt. Dies wird als Yogafeuer bezeichnet und dafür ist Einsatz erforderlich. Erinnert euch an den Vater, während ihr zu Hause bei eurer Familie lebt. Baba sagt euch auch, dass diejenigen, die ihr Heim und ihre Familie verlassen haben und Babas Kinder geworden sind, sich nicht so oft an Ihn erinnern wie jene, die Zuhause bei ihrer Familie leben. Sie erinnern sich wesentlich mehr an Baba. Es gibt das Beispiel von Arjuna und dem Eingeborenen. Es erfordert Bemühungen, sich an den Vater zu erinnern und man muss auch den Kreislauf verstehen. Der Mahabharat Krieg wird ganz sicher im Übergangszeitalter stattfinden. Kinder, werdet der Stock für die Blinden. Zeigt jedem die Methode, wie man sich an den Vater und den Kreislauf erinnert. Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Achcha. Meinen lieblichsten, geliebten, lange verloren gegangenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von ihrer Mutter, ihrem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Bemüht euch, mindestens 8 Stunden in Erinnerung zu bleiben. Intensiviert eure Übung der Erinnerung, um euer Bewusstsein unerschütterlich und stabil zu machen. Seid nicht nachlässig.
2. Dieses Schauspiel wurde absolut akkurat erschaffen. Regt euch daher über niemanden auf. Habt festes Vertrauen.

Segen: Möget ihr das tiefe Geheimnis verstehen, wie man allen Mitmenschen liebevoll begegnet und sie zufrieden stellt, indem man sich raazyukt und yogyukt verhält.
Die Kinder, die Liebe für den Vater, die allmächtige Autorität, haben, werden von allen Seelen geliebt. Wer dieses tiefe Geheimnis kennt, besitzt sämtliche göttlichen Eigenschaften und ist raazyukt, yogiyukt und yuktiyukt. Diese raazyukten Seelen stellen auf leichte Art und Weise alle Seelen zufrieden. Wer dieses Geheimnis nicht kennt, bringt manchmal andere gegen sich auf oder wird selbst zornig. Darum ist es notwendig, dass man weiß, wie man raazyukt und somit immer liebevoll sein kann.

Slogan: Wer ein Instrument in Babas Aufgabe ist, bleibt immer leicht, auch wenn er seine Verantwortlichkeiten erfüllt.

Om Shanti